

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0280806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN16
Typ TN16-7517
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
4B	TN16-7517 / 4B / Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	35	670	2100	4/2016
4B	TN16-7517 / 4B / Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	35	670	2100	4/2016
4B	TN16-7517 / 4B / Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	35	670	2100	4/2016
4B	TN16-7517 / 4B / Ø63,4-Ø57,1	4/100/57,1	35	670	2100	4/2016
4B	TN16-7517 / 4B / Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	35	670	2100	4/2016
5C	TN16-7517 / 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	42	670	2100	1/2016
5C	TN16-7517 / 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	42	670	2100	4/2016
MB	TN16-7517 / MB / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	37	720	2100	4/2016
AU	TN16-7517 / AU / ohne Ring	5/112/57,1	47	720	2100	4/2016
MB	TN16-7517 / MB / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	47	720	2100	4/2016
MB	TN16-7517 / MB / ohne Ring	5/112/66,6	37	720	2100	4/2016
MB	TN16-7517 / MB / ohne Ring	5/112/66,6	47	720	2100	4/2016
MB	TN16-7517 / MB / ohne Ring	5/112/66,6	47	720	2100	4/2016
5F	TN16-7517 / 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	47	720	2100	4/2016
5F	TN16-7517 / 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	47	720	2100	2/2016
5F	TN16-7517 / 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	47	720	2100	4/2016
5F	TN16-7517 / 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	47	720	2100	4/2016
5G	TN16-7517 / 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	720	2100	4/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51053
Herstellerzeichen TOMASON
Radtyp und Ausführung TN16-7517 (s.o.)
Radgröße 7.5JX17 H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/100	35	670	2100
5/120	35	720	2100
5/112	37	720	2100
5/108	42	670	2100
5/112	47	720	2100
5/112	47	720	2100
5/114,3	47	720	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R17	35	720
5/114,3	205/40R17	47	720
4/100	205/40R17	35	670
5/108	205/40R17	42	720
5/112	205/40R17	47	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	275/65R17	35	720
5/108	275/65R17	42	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5-ET42-5C betrug 10,09 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab August 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	06.09.2016
Radzeichnung Blatt 1+2	TN16-7517	10.04.2016
Verwendungen	Anlagen 1-18	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. März 2017

Tufan

00267341.DOC